

Schlag auf Schlag

In den letzten 20 Minuten des Kreisliga-Spitzenspiels fallen noch sechs Tore. Der FC Eintracht Münchberg baut mit dem 4:3 in Martinsreuth die Tabellenführung aus.

FC Martinsreuth – Eintracht Münchberg 3:4 (0:0)
Schiedsrichter: Kapfhammer (FSV Ziegelernen), hatte die Partie im Griff; Zuschauer: 350; Tore: 58. Min. Heinrich 0:1, 70. Min. Haidvogel 1:1, 73./77. Min. Lang 1:2/1:3, 80. Min. Barthold 2:3 (Foulelfmeter), 85. Min. Schott 2:4, 89. Min. Ackermann 3:4.
– Das Spitzenpiel begann mit einem Freistoß von Schott, den der gut aufgelegte FCM-Keeper Seifert gerade noch abwehrte. Danach erspielte sich die Eintracht mehrere Chancen, ging aber im Abschluss zu fahrlässig mit diesen um. Die Heimmannschaft agierte zu passiv und löste sich erst gegen Ende der ersten Halbzeit aus dieser Umklammerung. Ohne Torerfolg ging es in die Halbzeit.

Spiel der Woche in der Fußball-Kreisliga Hof

Ab der 57. Minute ging es dann aber Schlag auf Schlag. Hirte unterschätzte einen langen Ball aus der Münchberger Abwehr, und Heinrich droste diesen zur Gästeführung ins Netz. Nur Augenblicke nach dem Anstoß hämmerte Hopf den Ball an den Querbalken. Nun kam der FCM besser ins Spiel, und Haidvogel erzielte den Ausgleich.

Als Lang mit einem Doppelpack aber auf 3:1 erhöhte, rechneten viele



Der FC Eintracht Münchberg marschiert weiter in Richtung Bezirksliga: Beim 4:3 in Martinsreuth ließ sich der Münchberger Murat Salioglu (rechts) auch nicht von Costa Agridiotis aufhalten. *Foto: Hübner*

mit einem deutlichen Auswärtssieg der Gäste. Doch Barthold verkürzte nochmals durch einen Foulelfmeter. Schott stellte mit einem herrlichen

Freistoß den alten Abstand wieder her. Der erneute Anschlusstreffer kam für Martinsreuth zu spät. Unterm Strich war es jedoch ein ver-

dienter Gästeeerfolg. Der FC Martinsreuth brachte sich durch viele individuelle Fehler um den Lohn seiner Arbeit. *A.H.*